

**Pfarrer Mag. Johann Pitters**

Wien, Am Tabor, Ende der Woche 2 der Corona-Krise



**Evangelische  
Pfarrgemeinde A.B.**

Wien-Leopoldstadt und Brigittenau  
1020 Wien, Am Tabor 5  
Tel. 2142637, Fax 2142637/9  
E-Mail [amtabor@evang.at](mailto:amtabor@evang.at)  
Internet [www.amtabor-evang.at](http://www.amtabor-evang.at)

Liebe Gemeindemitglieder!

Es sind besondere Zeiten und ich grüße auf diesem Wege alle: Junge und Alte, Familien und Alleinstehende, die sich den neuen Herausforderungen gestellt haben und täglich neu stellen!

Die neuen Informationen sind Ihnen sicher schon bekannt, dass anlässlich der **Osterfeiertage** noch mit keinen Lockerungen der Beschränkungsmaßnahmen zu rechnen sein wird. Dem letzten Brief unseres Bischofs entnehme ich eher, dass vielleicht damit zu rechnen sein wird, sogar die Konfirmationsfeiern heuer in den Herbst zu verschieben. Das alles ist natürlich sehr schade und wir bedauern es, als Gemeinde nicht in der bisher üblichen Form des gemeinsamen Feierns zusammen kommen zu können. Dennoch wollen wir versuchen, miteinander in Kontakt zu bleiben und vor allem auch die hoffnungsfrohe und befreiende Osterbotschaft zu uns sprechen zu lassen. Es gibt dafür schon eine Reihe von Möglichkeiten, wie zum Beispiel vermehrte Fernsehübertragungen von Gottesdiensten im ORF, Videopräsenz einiger Pfarrgemeinden in den Sozialen Medien und auf YouTube-Kanälen. Ich ziehe eine solche Form der Kommunikation ebenfalls in Betracht, auch wenn ich auf diesem Gebiet ein völliger Laie bin.

Beobachten Sie dafür in der nächsten Zeit unsere Homepage samt unserem dort zu findenden Facebook-Auftritt. In diesen Zeiten ist es wichtig, solidarisch zu sein und zur Rettung menschlichen Lebens in unserem Land beizutragen. Das tun wir, indem wir die verordneten Maßnahmen einhalten und all das unterstützen, was zur Bewältigung der Krise beitragen kann. Jeder Einzelne und jede Einzelne sind uns wichtig und wir versuchen, mit all jenen in Kontakt zu treten, die Hilfe brauchen.

In diesem Zusammenhang möchte ich auf ein Projekt der Stadtdiakonie hinweisen: **Die kleine Hilfe** ist eine Hotline, bei der sich Menschen, die helfen möchten und Menschen die Hilfe brauchen melden können. Mitarbeiter\*innen stellen dann den Kontakt her. Es geht hier um die Erledigung von Einkäufen, etc. - aber auch der telefonische Besuchsdienst wird mit zunehmender Dauer der Ausgangsbeschränkungen immer wichtiger werden.

Telefon: **01 208 58 93 - 12** (Das Büro der Stadtdiakonie ist Montag bis Freitag von 10:00 bis 15:00 Uhr telefonisch erreichbar). Auf [diakoniewien.at/die-kleine-hilfe](https://diakoniewien.at/die-kleine-hilfe) wurde ein Formular eingerichtet, wo Sie Ihre Bedürfnisse und Ihren Kontakt rund um die Uhr hinterlassen können.

Weitere Infos: <https://diakoniewien.at/die-kleine-hilfe>

Ich weiß, dass vor allem **ältere Personen** mit dem Internet oftmals nicht ganz fit sind. Deswegen werden wir in allernächster Zeit einen Rundbrief an alle Gemeindeglieder, die über 75 sind, aussenden, ihnen Mut zusprechen und auf mögliche Hilfestellung verweisen.

Zum **Thema Kirchenbeitrag**, ebenfalls ein paar Worte: die Vorschriften sind vom Verband zu einem Zeitpunkt verschickt worden, als die Corona-Krise noch nicht Thema war, oder erst die allerersten Maßnahmen angekündigt wurden. Selbstverständlich werden die nun bei vielen entstandenen finanziellen Schwierigkeiten berücksichtigt werden – es wird aber wichtig sein, mit der Kirchenbeitragsstelle zur jeweiligen Klärung in Kontakt zu treten! Bitte vergessen Sie das nicht und handeln Sie nicht vorschnell, indem Sie lieber austreten. Wir bitten auch auf diesem Gebiet um Solidarität, damit wir als Kirche weiterhin selber helfen und unsere Aufgaben bewältigen können. Wir vertrauen darauf, dass alle jetzt besonders besonnen handeln werden und sich auch daran erinnern, was uns zusammenhält und uns Hoffnung gibt.



Letztlich ist es die Kraft Gottes, die uns allen einen festen Grund gibt und uns nicht wanken lässt, auch in schwierigen Zeiten! Denn: **„Wir haben einen Gott, der da hilft und den Herrn, der vom Tode errettet!“** – wie es im Psalmwort heißt! (Psalm 68,21)

Ich wünsche, dass wir körperlich und seelisch möglichst heil durch diese Zeit kommen. Ich bete, dass Gott mit uns allen sei und dass er denen, die es am dringendsten brauchen, seine Hilfe spüren lässt. Und ich freue mich darauf, uns bald wieder in die Arme zu schließen!

Herzlichst grüßt aus der Verklärungskirche **Ihr Pfarrer Hannes Pitters**  
Ich bin für Sie erreichbar unter 0699 18877731 oder [pfr.pitters@evang.at](mailto:pfr.pitters@evang.at)